

1. August 2001

Wanderpass durch die NÖ Naturparke sehr gefragt: Ende Juli schon rund 15.000 Wanderpässe ausgeteilt

Ende Juli waren schon rund 15.000 handliche, auf kleines Format zusammengefaltete Wanderpässe von einer Gesamtauflage von 40.000 Stück an die Wanderer und Naturparkfans ausgeteilt. Und das, obwohl die Eröffnung der Saison erst am 6. Mai auf dem Bergplateau der Hohen Wand nahe Wiener Neustadt stattfand.

Der Wanderpass trägt zur Information bei, was die Naturparke von Dobersberg/Thayatal im Waldviertel bis zu Sierningtal/Flatzer Wand im Südosten des Landesgebietes und von Mannersdorf/Wüste bis zu Ötscher-Tormäuer an Veranstaltungen und Attraktionen zu bieten hat. Die Wanderer bekommen aber auch bei jedem Naturpark, wo jeweils eine leicht zu bewältigende Strecke beschrieben ist, an einer markierten Stelle einen Stempel. Bei fünf Stempeln pro Jahr gibt es wieder die Bronzene, ab acht die Silberne und ab zwölf die Goldene Wandernadel. Die Wanderer können bis 31. Oktober Stempel sammeln.

Den Wanderpass erhält man in allen 22 niederösterreichischen Naturparks. Er kann aber auch bei der Naturschutzabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1, Telefon 02742/9005-15238, oder über die Landes-Homepage unter www.noel.gv.at/service/RU/RU5/Naturparke/Wanderpass.htm angefordert werden. Außerdem erhält man noch eine Broschüre des Verbandes der Naturparke Österreichs mit allen Beschreibungen.

Die ausgefüllten Wanderpässe nehmen die Infostellen aller niederösterreichischen Naturparke oder die Naturschutzabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung in 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1, entgegen. Bei Abgabe des Wanderpasses lockt ab fünf Stempel automatisch auch die Teilnahme an einer Verlosung. Ein Wochenende für eine Familie in einem niederösterreichischen Naturpark und hochwertige Naturprodukte sind zu gewinnen. Die Verleihung der Wandernadel und die Ermittlung der Gewinner findet im Spätherbst 2001 statt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at